

Bericht: SL - Cup, Januar 2004

Die Ski- und Snowboardlehrer/innen wollten ihre Schnellsten ermitteln. Auf dem Kurs vom Kinderskirennen (breit gesteckter Kurz- Riesenslalom) wurde der bessere von maximal zwei Läufen, gewertet.

Bei gerade noch regulären Bedingungen und im Neuschnee sollten wir unsere Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Die Einen mehr, die Anderen weniger ambitioniert, wider den tierischen Ernst, aber doch volle Lotte...

Die Rangverkündung fand erst eine Woche später, am Abschlussessen, also am Abend des vierten Sonntag und in gewohntem Rahmen statt.

Felix Schmid konnte seinen Titel bei den **Ski Herren** nochmals verteidigen. Dani Glinz rückt ihm aber auf die Pelle und hat sich fürs nächste Jahr einiges vorgenommen.

Bei den **Ski Damen** gewann Patrizia, die Jüngere der Neukom- Girls.

Die schnellsten **Snowboarder/innen** konnten vom Neuschnee am meisten profitieren. Sie mussten sich zeitlich nur von 5 (!) Skifahrern geschlagen geben. 1 Frau und 4 Herren. Ich hätte nie geglaubt, dass das so schnell möglich sein könnte. Andreas Schmid knapp vor Mirco Wuggenig.

Beim **Blechmann** wäre endlich mal eine Frau fällig gewesen. Wegen der Quote und so...

Glücklicherweise hatte sich Seraina am 3. Sonntag verschlafen. Sie sei erst um 09.30 aufgewacht. Kursbeginn war um 09.45. Von Bärtschikon her reichte ihr das natürlich nicht mehr. Das hat uns einerseits arg ins Schleudern gebracht, andererseits aber den Entscheid erheblich erleichtert. Sie ist die Saison- Unpünktlichste.

Wir begrüßen Dich, Seraina Sigrist, als erste Frau herzlichst im wahrscheinlich exklusivsten Club im Club. Dem der Blechmänner und - Frauen.

Werni Wyser, Skischule